

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 21 (1934)
Heft: 2

Artikel: Wohnhäuser von Architekt Franz Scheibler, Winterthur
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-86459>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohnhaus Dr. Keller,
Winterthur
Franz Scheibler,
Architekt BSA,
Winterthur
Erbaut 1929/30

Bei den Häusern Dr. Keller
und Scheerer hat Herr
Arch. Hans Schnabel
(Winterthur) als
Mitarbeiter mitgewirkt



Ansicht von Südwesten

Wohnbauten von
Franz Scheibler,
Architekt BSA,
Winterthur

Grundrisse 1:300
Kellergeschoss (links)
und Erdgeschoss (rechts)



Kaminplatz im Wohnzimmer

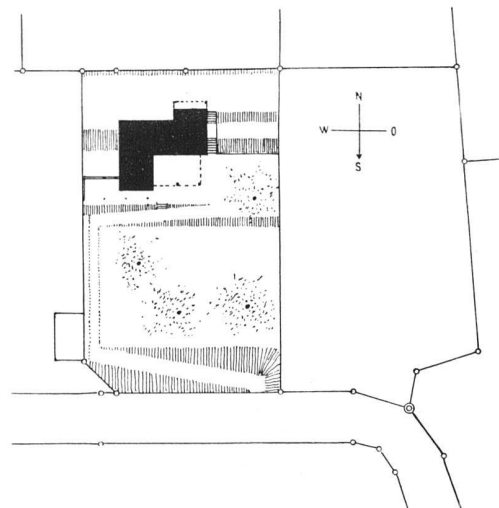
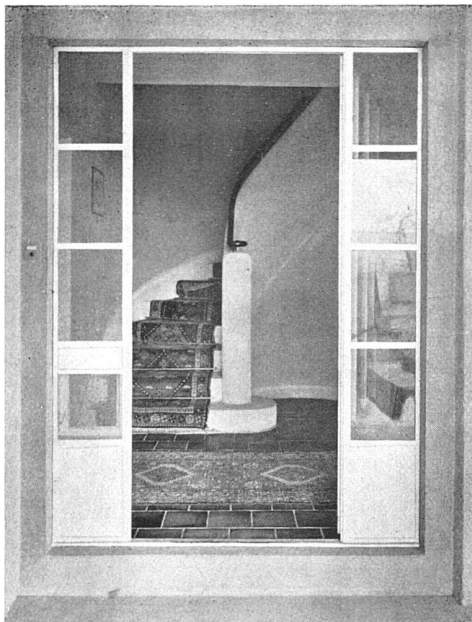
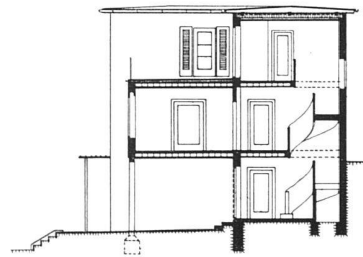


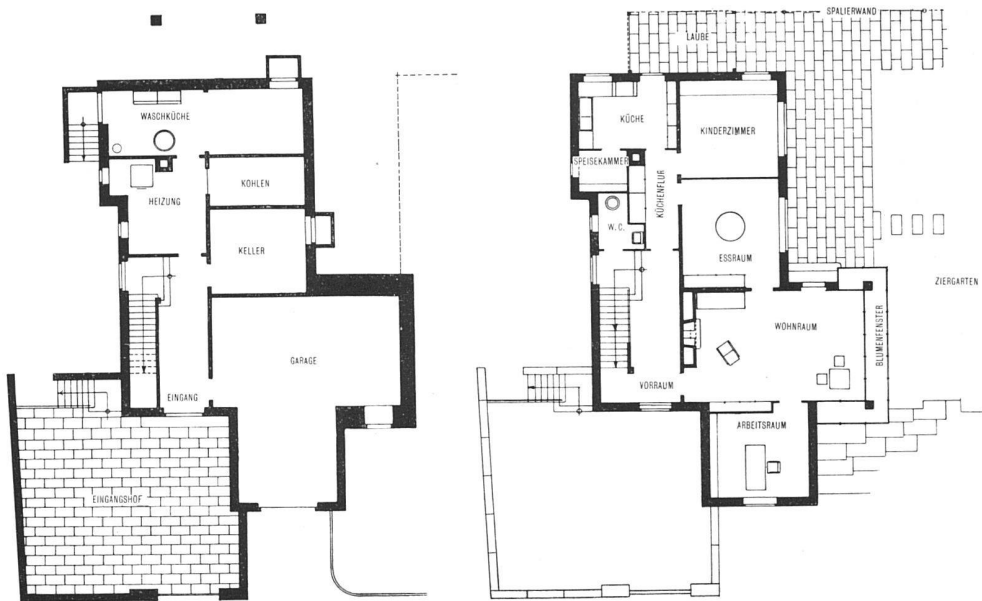
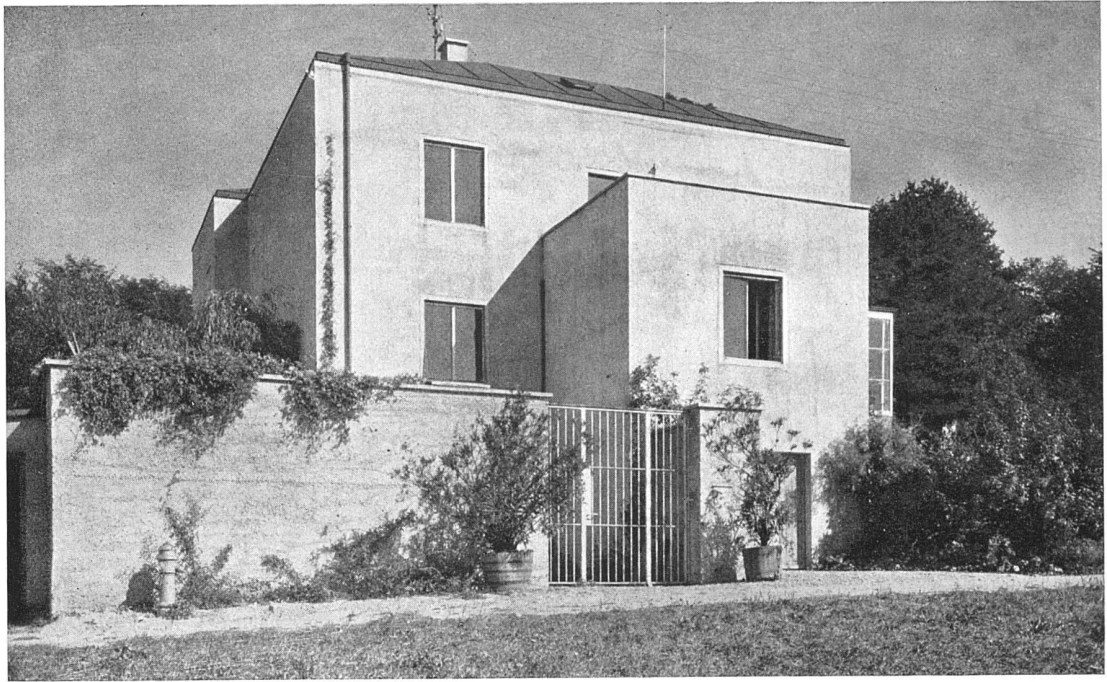
Grundriss Obergeschoss



Wohnhaus Dr. Keller, Winterthur F. Scheibler, Architekt BSA, Winterthur Ansicht von Südosten

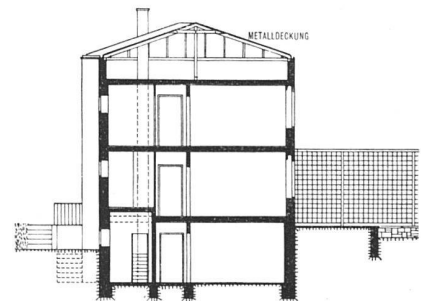
Nach Süden geneigter Bauplatz mit starkem Gefälle, deshalb Eingang im Keller-geschoss. Die Eingangslaube gegen den Garten war ein Hauptpunkt des von der Bauherrin besonders sorgfältig erwogenen Bauprogramms. Sie wird als geschützter Aufenthaltsraum im Garten viel benützt. Ueber der Laube liegt der Hauptwohnraum, wegen seiner exponierten Lage gegen Kälte und Wärme sorgfältig isoliert. Auch der Fussboden wird durch die Zentralheizung erwärmt. Backsteinmauerwerk mit innerer Bimsplattenverkleidung. Böden in Eisenbetonkonstruktion, Bimsunterlage und Lino-leumbelag. Dach in Holz konstruiert, mit Kupfer abgedeckt. Die Fenster haben graue Kunststeineinfassungen.



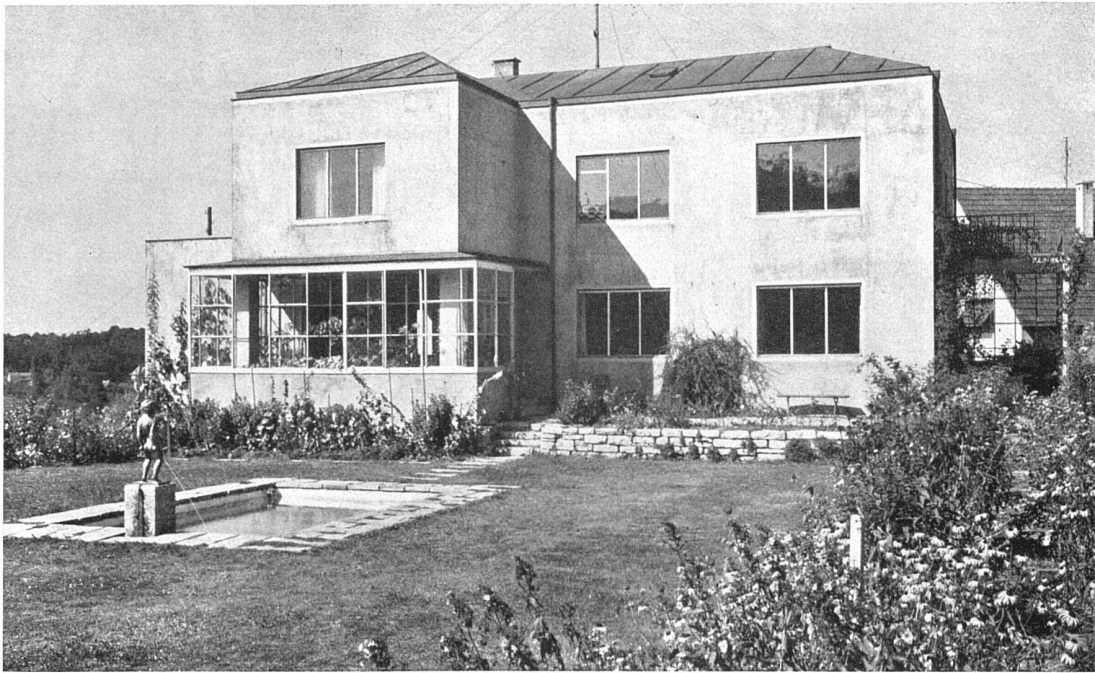


Nordwestansicht
Wohnhaus Grob
in Bottmingen
bei Basel
Franz Scheibler,
Architekt BSA,
Winterthur

Grundrisse 1:300
links Keller
rechts Erdgeschoss



Schnitt 1:300
links Südwestansicht

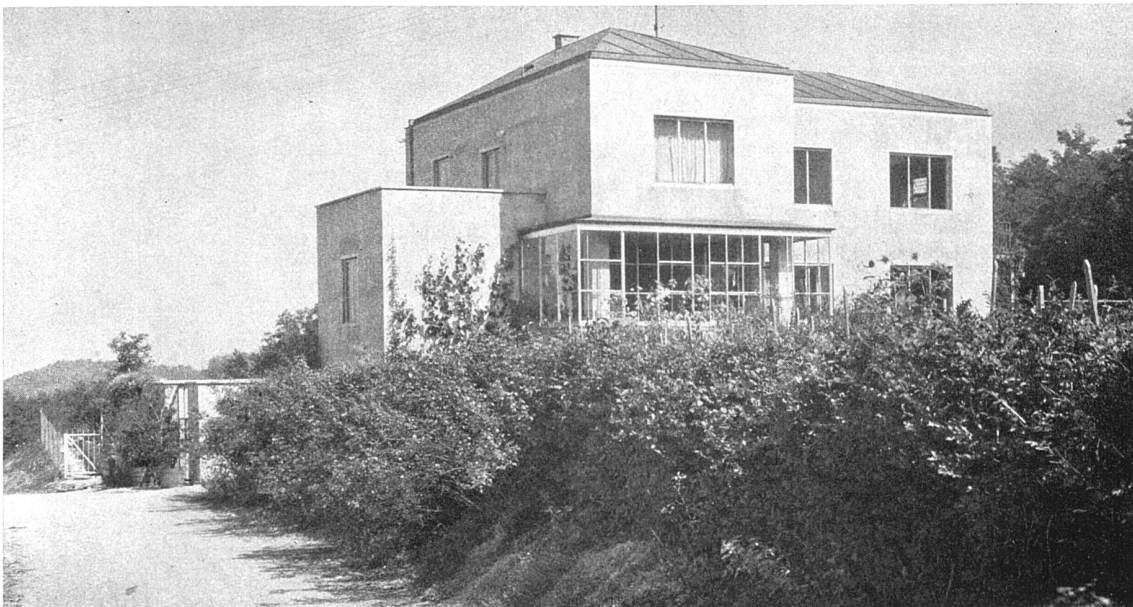


Wohnhaus Grob in Bottmingen bei Basel, erbaut 1928/29 Südostansicht
 Franz Scheibler, Architekt BSA, Winterthur



Das Haus steht oberhalb Bottmingen auf einer Anhöhe und öffnet sich gegen die Sonne. Als Mittelpunkt des Hauses ein grosser Wohnraum mit einem grossen Blumenfenster und einer Glastüre, die direkt in den Garten führt. Neben dem Wohnraum liegt ein kleiner Arbeitsraum sowie Esszimmer und Kinderzimmer. Die Küche ist mit dem Speisezimmer durch einen Küchenflur verbunden. Im Obergeschoss liegen sämtliche Schlafzimmer und das Bad. Ausgeführt ist das Haus mit 38 cm dickem Backsteinmauerwerk. Die Fenstereinfassungen in Kunststein, Fenster in Eisenkonstruktion. Böden aus Eisenbeton mit Bimsunterlage und Linoleumbelag. Das Dach ist in Holz aufgerichtet, verschalt und mit Blech abgedeckt.

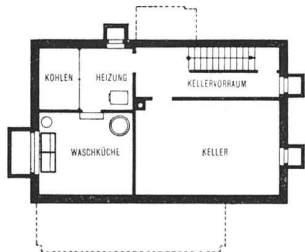
Grundriss Obergeschoss unten: Südwestansicht



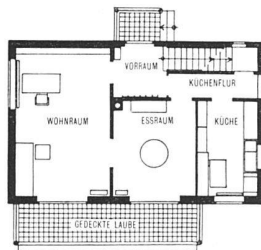
Wohnhaus Scheerer
 Turmstrasse, Winterthur
 Erbaut 1930/31
 Franz Scheibler,
 Architekt BSA,
 Winterthur



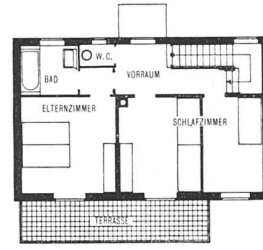
Gartenseite
 (Südseite)



Grundrisse 1:300 Kellergeschoss

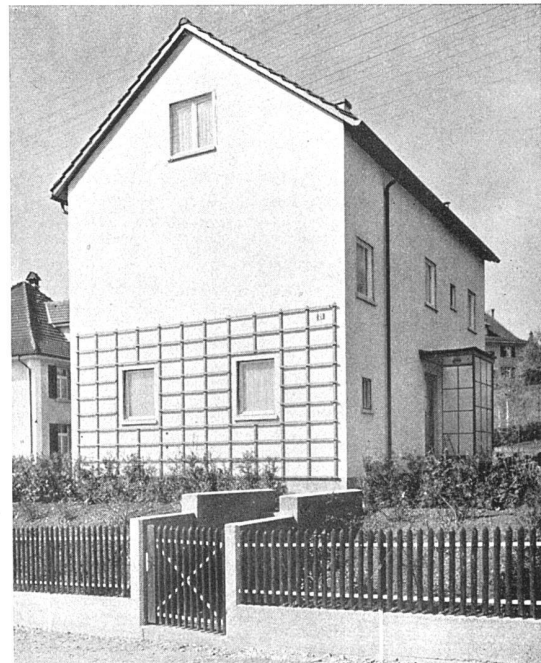


Erdgeschoss

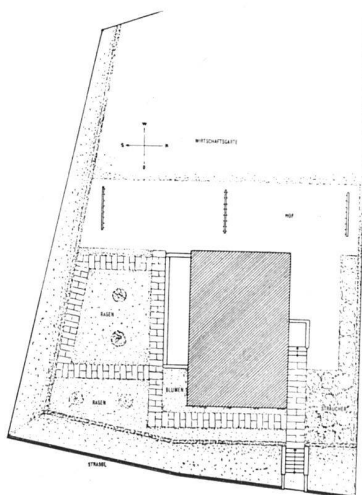


Obergeschoss

Bauplatz am Nordostabhang. Jeder Wohn- und Schlafrum hat direktes Südlicht. Im Erdgeschoss grosser Wohnraum, kleines Esszimmer und Küche. Im Obergeschoss drei Schlafzimmer und Bad. Im Dachraum Platz für den Einbau von zwei weiteren Zimmern. Ausgeführt ist das Haus in 30 cm Langlochsteinmauerwerk. Böden in Eisenbeton mit Bimsunterlage und Korklinoleum. Dachstuhl in Holz, mit Schalung und Doppelziegeldach.



Ostseite
 Giebel gegen
 die Strasse



Situationsplan
 1:500